

DIN EN 957-6

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN EN 957-6:2001-11
Siehe Anwendungsbeginn

**Stationäre Trainingsgeräte –
Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 957-6:2010**

Stationary training equipment –
Part 6: Treadmills, additional specific safety requirements and test methods;
German version EN 957-6:2010

Appareils d'entraînement fixes –
Partie 6: Tapis de course, méthodes d'essai et exigences de sécurité spécifiques;
Version allemande EN 957-6:2010

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2011-02-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 957-6:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ in der Arbeitsgruppe WG 4 „Stationäre Trainingsgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-04 AA „Trainingsgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei stationären Trainingsgeräten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen.

Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 957-6:2001-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Spezifikationen und Definitionen;
- b) Anforderungen und Prüfverfahren zu Übertragungselementen und beweglichen Teilen geändert;
- c) Änderung der Anforderungen und Prüfverfahren zur Sicherheitsabschaltung;
- d) Änderung der Anforderungen an die statische Belastung, besonders für Klasse S-Geräte;
- e) Anforderung an die Prüfung der Dauerbelastbarkeit für Geräte der Klasse I aufgenommen;
- f) Anforderungen an und Prüfverfahren für Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen geändert;
- g) Anforderungen an die Seitenplattform geändert;
- h) Anforderungen an die dauerhafte Kennzeichnung der Lauffläche aufgenommen;
- i) Anforderungen an und Prüfverfahren für die Beschleunigung von motorbetriebenen Laufbändern ergänzt;
- j) Aufnahme von Anforderungen an und Prüfverfahren für zusammenklappbare Laufbänder;
- k) Aufnahme von Anforderungen an den Herzfrequenz-Steuermodus;
- l) Anforderungen an die Kennzeichnung der maximal zulässigen seitlichen Begrenzung ergänzt;
- m) Anforderungen an den Prüfbericht aufgenommen;
- n) Angaben zur Gebrauchsanleitung erweitert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 957-6: 2001-11

Deutsche Fassung

Stationäre Trainingsgeräte —
Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren

Stationary training equipment —
Part 6: Treadmills, additional specific safety requirements
and test methods

Appareils d'entraînement fixes —
Partie 6: Tapis de course, méthodes d'essai et exigences
de sécurité spécifiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. Oktober 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Klassifizierung	8
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	10
5.1 Quetsch- und Scherstellen im zugänglichen Bereich.....	10
5.2 Übertragungsmomente und bewegliche Teile.....	10
5.3 Erwärmung	11
5.4 Sicherheitsabschaltung	11
5.4.1 Allgemeines	11
5.4.2 Merkmale	11
5.4.3 Betätiger	12
5.5 Sperrfunktion	12
5.6 Standfestigkeit	12
5.7 Statische Belastung	12
5.8 Dauerbelastbarkeit.....	12
5.9 Handläufe.....	12
5.9.1 Allgemeines	12
5.9.2 Laufbänder mit nur seitlichen Handläufen.....	13
5.9.3 Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen.....	13
5.10 Seitenplattformen	13
5.11 Lauffläche	13
5.12 Beschleunigung	14
5.13 Herzfrequenz-Steuermodus (falls vorhanden).....	14
5.14 Zusammenklappbare Laufbänder	14
5.15 Elektrische Sicherheit	14
5.16 Zusätzliche Anforderungen nach Klassen.....	14
5.17 Zusätzliche Warnkennzeichnung.....	16
6 Prüfverfahren	16
6.1 Prüfung der Übertragungselemente und beweglichen Teile	16
6.2 Prüfung der Erwärmung.....	16
6.3 Prüfung der Sicherheitsabschaltung.....	16
6.4 Prüfung des/der Betätiger(s)	16
6.5 Prüfung der Sperrfunktion	17
6.6 Prüfung der Standfestigkeit.....	17
6.6.1 Prüfung in Übungsposition	17
6.6.2 Prüfung in der zusammengeklappten Position	17
6.7 Belastungsprüfung	17
6.8 Prüfung der Dauerbelastbarkeit	17
6.8.1 Anforderung an das Prüfgerät.....	17
6.8.2 Prüfverfahren	18
6.9 Prüfung der seitlichen Handläufe/Griffstange vorne	19
6.10 Prüfung der Seitenplattformen.....	19
6.11 Prüfung der Lauffläche	19
6.12 Prüfung der Beschleunigung	19
6.13 Prüfung des Herzfrequenz-Steuermodus.....	19
6.14 Prüfung zusammenklappbarer Laufbänder	19
6.14.1 Prüfung von unabsichtlichem Lösen in verpacktem Zustand	19
6.14.2 Laufbänder, deren Lauffläche während der Lagerung zusammengeklappt ist	19

	Seite
6.14.3 Laufbänder, deren Bediengerät während der Lagerung zusammengeklappt ist	20
6.14.4 Prüfung der höchsten Handhabungskraft	20
6.15 Prüfung der Genauigkeit von Zeit, Geschwindigkeit und Strecke	20
7 Prüfbericht	20
8 Zusätzliche Gebrauchsanleitungen	21
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 957-6:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 957-6:2001.

Diese Norm EN 957 „Stationäre Trainingsgeräte“ besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 2: Kraft-Trainingsgeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 4: Kraft-Trainingsbänke, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 5: Stationäre Trainingsfahrräder und Kurbel-Trainingsgeräte für den Oberkörper, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 7: Rudergeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 8: Stepper, Treppensteiggeräte und Climber — Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 9: Ellipsen-Trainer, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 10: Trainingsfahrräder mit starrem Antrieb oder ohne Freilauf, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.*

Hinsichtlich EN 957-6:2001 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Spezifikationen und Definitionen;
- b) Anforderungen und Prüfverfahren zu Übertragungselementen und beweglichen Teilen geändert;
- c) Änderung der Anforderungen und Prüfverfahren zur Sicherheitsabschaltung;
- d) Änderung der Anforderungen an die statische Belastung, besonders für Klasse S-Geräte;
- e) Anforderung an die Prüfung der Dauerbelastbarkeit für Geräte der Klasse I aufgenommen;

- f) Anforderungen an und Prüfverfahren für Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen geändert;
- g) Anforderungen an die Seitenplattform geändert;
- h) Anforderungen an die dauerhafte Kennzeichnung der Laufläche aufgenommen;
- i) Anforderungen an und Prüfverfahren für die Beschleunigung von motorbetriebenen Laufbändern ergänzt;
- j) Aufnahme von Anforderungen an und Prüfverfahren für zusammenklappbare Laufbänder;
- k) Aufnahme von Anforderungen an den Herzfrequenz-Steuermodus;
- l) Anforderungen an die Kennzeichnung der maximal zulässigen seitlichen Begrenzung ergänzt;
- m) Anforderungen an den Prüfbericht aufgenommen;
- n) Angaben zur Gebrauchsanleitung erweitert.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm ändert und ergänzt EN 957-1. Die Anforderungen dieser besonderen Norm haben Vorrang gegenüber denen nach EN 957-1.